

Alte Spinnerei wird attraktives Stadtquartier

Viele denkmalgeschützte
Industriearale wurden in den letzten
Jahren einer neuen Nutzung zugeführt. So
auch die ehemalige Baumwollspinnerei
in Kolbermoor, deren Revitalisierung weit
mehr umfasst als die Sanierung eines
denkmalgeschützten Gebäudes. (Seite 10).



Foto: Miska Hansen / Archimage

36. Jahrgang G10425

Ausgabe 1 – 1. Quartal 2023

LANGE GESCHICHTE ⁶ + KLOSTER-HOTEL ¹⁴ + HAUTE CUISINE ¹⁶ + NATIONALMUSEUM ¹⁸ + LESE-LANDSCHAFT ²⁰ + BÜCHER
DER ZUKUNFT ²¹ + FARB-PROGRAMM ²⁴ + KREISLAUFWIRTSCHAFT ²⁵ + NEU IN VENEDIG ³³ + MESSE-NEUSTART ⁴⁶



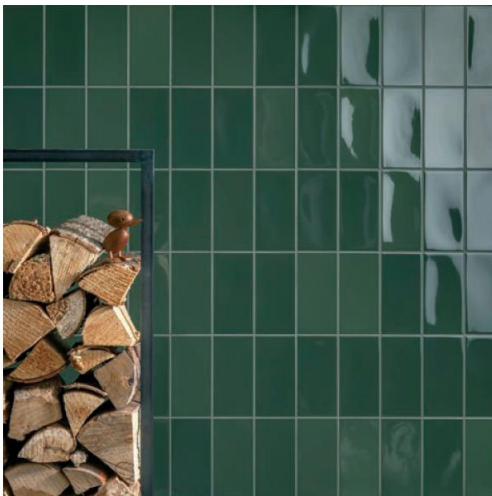
MARKTPLATZ

Fotoquellen: siehe Hersteller



Kompaktes Sanitärmodul

Ein neues modulares System, entworfen von Natalino Malasorti, dem künstlerischen Leiter und Designer des italienischen Sanitärherstellers CEADesign srl., kombiniert den technischen Teil mit dem funktionalen Teil in einem einzigen Baukörper zusammen, so dass das Design dadurch nicht gestört wird. „Abaco“ besteht vollständig aus Edelstahl, einem Material, das bekanntermaßen hygienisch, antibakteriell, vollständig recycelbar und insofern ideal für Badezimmerausstattungen ist. www.ceadesign.it



Farben im handwerklichen Design

Auch wenn in diesem Zusammenhang handwerkliches Design nicht bedeutet, dass die Produkte der neuen Kollektion „Classic Tide“ handwerklich gefertigt werden. Zumindest ihr Aussehen unterscheidet sie von nüchternen Industrie-Oberflächen, ein Trend, der aktuell um sich greift. Hier ist eine neue Kollektion gemeint, die mit einer umfangreichen Palette malerischer, von der Küste inspirierter Farben an die traditionelle Handwerkskunst erinnert. Die Oberflächen kombinieren Wärme und ansprechende Textur, die üblicherweise mit handgefertigten Fliesen assoziiert werden. Die Fliesen wirken wie ein handgepresster Lehmkörper mit lebhaften, auffallenden Oberflächen in zehn weichen, reichhaltigen Farben. Die Kollektion setzt auf ein vielseitiges, kleines und rechteckiges Format (10 x 20 cm). www.mosa.com/de-de/classics-tide



Wohnliche berührungslose Armatur

Die Evolution der Wohnkultur erfordert es, auch im Bereich der Design-Armaturen, moderne Lösungen zu finden: Kernthemen sind dabei die Hygiene und gleichzeitig die Reduzierung des Verbrauchs zugunsten der Umwelt. Um neben den formalen Anforderungen dem gerecht zu werden, hat der italienische Armaturenhersteller Ritmonio seine Diametro35-Kollektion um den Diametro35 E-flow erweitert. Die neuen berührungslosen Armaturen kombinieren das ikonische Design der Armaturenserie mit den Vorteilen der berührungslosen Bedienung. Die Armaturen können an das Stromnetz angeschlossen oder mit einer Batterie betrieben werden. Lieferbar ist eine Stand- oder Einbauversion mit langem oder kurzem Auslauf. Es gibt 16 spezielle Messingoberflächen. www.ritmonio.it